



Am 12. Mai 1518 vereinbaren Junker Christoph von Ramstein und Basel, das im Gemeindebann von Bretzwil gelegene Schloss Ramstein zum Preis von 3000 Gulden an die Stadt zu übertragen. Die Kaufsumme aber kommt erst am 8. Januar 1523 zur Auszahlung, weil der Bischof Einsprache erhoben hat. «Nach dem «Ramstein» bezeichneten Originalölgemälde gleicher Grösse auf Tschäggligen bei